

CDU-Fraktion	22.06.2020
An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf . Nummer 28 06 20
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Demokratische Kontrolle von Corona-Maßnahmen in Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Rates alle Maßnahmen in Witten im Zusammenhang mit der „Corona-Pandemie“ gelistet darzustellen und folgende Angaben zu jeder Maßnahme zu machen: Rechtsgrundlage, wesentliche Ermessenserwägungen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Witten sollte als demokratisch legitimiertes Organ über jedwede „Corona-Maßnahme“ informiert sein. Dazu sollten insbesondere alle Verwaltungsakte (, also auch Allgemeinverfügungen) und Satzungen gelistet vorgestellt werden.

Um eine bessere Übersicht zu erhalten, sollten die entsprechende Rechtsgrundlage angegeben werden.

CDU-Fraktion Witten

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Julian Fennhahn
Ratsmitglied